

Erdkunde/ Geographie: Schulinternes Curriculum KFG Sekundarstufe II

Die Unterrichtsinhalte verfolgen das Ziel, folgende übergeordnete Kompetenzen zu erwerben: Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Handlungskompetenz

Einführungsphase

Thema	Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Schwerpunkte
Zwischen Ökumene und Anökumene (EF/ UV 1)	Lebensräume des Menschen in unterschiedlichen Landschaftszonen (z.B. Tropen, Subtropen, Mittelbreiten, polare und subpolare Zone)	<ul style="list-style-type: none"> • Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation sowie Möglichkeiten zu deren Nutzung als Lebensräume
Lebensgrundlage Wasser (EF/ UV 2)	Wasser – zwischen Mangel und Überfluss (z.B. Wüstenbildung, Hochwasser, Wirbelstürme)	<ul style="list-style-type: none"> • Leben mit dem Risiko von Wassermangel und Wasserüberfluss, Gefährdung von Lebensräumen durch geotektonische und klimaphysikalische Prozesse
Leben mit den endogenen Kräften der Erde (EF/ UV 3)	Die Erde – ein dynamischer Planet (z.B. Erdbeben, Vulkanismus)	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Lebensräumen durch geotektonische und klimaphysikalische Prozesse
Förderung und Nutzung fossiler Energieträger (EF/ UV 4)	Endliche Energieträger (z.B. Steinkohle, Braunkohle, Erdöl, Erdgas)	<ul style="list-style-type: none"> • Fossile Energieträger als Motor für wirtschaftliche Entwicklungen und Auslöser politischer Auseinandersetzungen • Gefährdung von Lebensräumen durch geotektonische und klimaphysikalische Prozesse
Neue Fördertechnologien – Verlängerung des fossilen Zeitalters (EF/ UV 5)	Neue Fördertechnologien – Ausweg aus dem Energieengpass? (z.B. Ölsand, Fracking)	<ul style="list-style-type: none"> • Fossile Energieträger als Motor für wirtschaftliche Entwicklungen und Auslöser politischer Auseinandersetzungen
Regenerative Energien (EF/ UV 6)	Umweltschonende Energien – eine realistische Alternative für den Energiehunger der Welt? (z.B. Wasserkraft, Solarenergie, Windkraft)	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung regenerativer Energien als Beitrag eines nachhaltigen Ressourcen- und Umweltschutzes

Qualifikationsphase (LK und GK)

Thema	Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Schwerpunkte
Landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von Ernährung und Versorgung einer wachsenden Weltbevölkerung (Q1/UV 1)	Beispiele: Subsistenzwirtschaft und Plantagenwirtschaft in den Tropen; Produktionssteigerung vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit; Gentechnik auf dem Vormarsch	<ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaftliche Produktion in den Tropen im Rahmen weltwirtschaftlicher Prozesse • Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Ressourcengefährdung und Nachhaltigkeit • Demographische Prozesse in ihrer Bedeutung für die Tragfähigkeit von Räumen
Markt- und exportorientiertes Agrobusiness als zukunftsfähiger Lösungsansatz? (Q1/UV 2)	Beispiele: Strukturwandel in der US- Landwirtschaft; Anstieg der Agrarproduktion durch Spezialisierung und Intensivierung; Nachhaltige Landwirtschaft – Landwirtschaft der Zukunft?	<ul style="list-style-type: none"> • Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion in der gemäßigten Zone und in den Subtropen • Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Ressourcengefährdung und Nachhaltigkeit
Wirtschaftsregionen im Wandel – Einflussfaktoren und Auswirkungen (Q1/UV 3)	Beispiele: Raum-und Strukturwandel eines Altindustriengebietes; Standortfaktoren und Standortentscheidungen; Cluster – die Hotspots der Innovation	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturwandel industrieller Räume • Herausbildung von Wachstumsregionen
Förderung von Wirtschaftszonen – notwendig im globalen Wettbewerb der Industrieregionen? (Q1/UV 4)	Beispiele: Sonderwirtschaftszonen; Wirtschaftsbündnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturwandel industrieller Räume • Herausbildung von Wachstumsregionen
Bevölkerungsentwicklung und Migration als Ursache räumlicher Probleme (Q1/UV 5)	Beispiele: Grenzüberschreitungen – internationale Migration; Entwicklung der Weltbevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> • Demographische Prozesse in ihrer Bedeutung für die Tragfähigkeit von Räumen • Merkmale und Ursachen räumlicher Disparitäten
Globale Disparitäten – ungleiche Entwicklungsstände von Räumen als Herausforderung (Q1/UV 6)	Beispiele: Unterschiedliche Länder – unterschiedliche Entwicklungsbedingungen; Ursachen für Unterentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale und Ursachen räumlicher Disparitäten • Strategien und Instrumente zur Reduzierung regionaler, nationaler und globaler Disparitäten

<p>Ähnliche Probleme, ähnliche Lösungsansätze? Strategien und Instrumente zur Reduzierung von Disparitäten in unterschiedlich entwickelten Räumen (Q1/ UV 7)</p>	<p>Beispiele: Globale Disparitäten ausgleichen; Entwicklungszusammenarbeit – Katastrophenhilfe</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Herausbildung von Wachstumsregionen • Strategien und Instrumente zur Reduzierung regionaler, nationaler und globaler Disparitäten
<p>Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für periphere und unterentwickelte Räume (Q2/ UV 1)</p>	<p>Beispiele: Die Alpen – touristische Erschließung als Erfolgsgeschichte?; Tourismus als Entwicklungsmotor in einem Entwicklungsland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsfaktor Tourismus in seiner Bedeutung für unterschiedliche entwickelte Räume
<p>Städte als komplexe Lebensräume zwischen Tradition und Fortschritt (Q2/ UV 2)</p>	<p>Beispiele: Stadtentwicklung in Europa; Funktionale und sozialräumliche Gliederung von Städten; Stadtentwicklung in Nordamerika</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten • Entwicklung von Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen im Prozess der Tertiärisierung • Wirtschaftsfaktor Tourismus in seiner Bedeutung für unterschiedlich entwickelte Räume
<p>Metropolisierung und Marginalisierung – unvermeidliche Prozesse im Rahmen einer weltweiten Verstädterung? (Q2/ UV 3)</p>	<p>Beispiele: Ursachen für das Wachstum von Megastädten; Primatstädte; Marginalisierung in Megastädten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Metropolisierung und Marginalisierung als Elemente eines weltweiten Verstädterungsprozesses • Entwicklung von Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen im Prozess der Tertiärisierung • Demographische Prozesse in ihrer Bedeutung für die Tragfähigkeit von Räumen
<p>Die Stadt als lebenswerter Raum für alle? – Probleme und Strategien einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung (Q2/ UV 4)</p>	<p>Beispiele: Ökologische Stadtentwicklung; Raumordnung und Landesplanung in Deutschland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten • Demographischer und sozialer Wandel als Herausforderung für zukunftsorientierte Stadtentwicklung

<p>Moderne Städte – ausschließlich Zentren des Dienstleistungssektors? (Q2/ UV 5)</p>	<p>Beispiele: Global Cities – moderne Zentren der Weltwirtschaft; Moderne Städte – nachhaltige Planungskonzepte?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten • Entwicklung von Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen im Prozess der Tertiärisierung
<p>Waren und Dienstleistungen - immer verfügbar? Bedeutung von Logistik und Warentransport (Q2/ UV 6)</p>	<p>Beispiele: Die Welt im Globalisierungsprozess; Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen im Prozess der Tertiärisierung